

Chronik

- 1984:** Am 15. Mai wurde bei der Familie Blümel vlg. Brandstatter durch spielende Kinder der erst vor zwei Jahren neu erbaute Stadl entzündet. Wassermangel und starker Wind erschwerten die Löschversuche. Trotz aller Mühen konnte nicht verhindert werden, dass sowohl der alte, als auch der neue Stadl sowie zwei Kunststoffsilos und mehrere landwirtschaftliche Geräte und Maschinen ein Raub der Flammen wurden. Das Feuer wurde aufgrund der Windverhältnisse immer wieder angefacht und es konnte erst nach vier Tagen "Brand aus" gegeben werden.



Flammeninferno ausgelöst durch spielende Kinder

- 1992:** Im Zuge der 90Jahr-Feier wurde eine Tragkraftspritze (Ts12 Ziegler, 1200 Liter/Minute Pumpenleistung) angeschafft.
- 1993:** Nach neunzehn unermüdlichen Jahren musste das Mannschaftstransportfahrzeug (VW-Bus) ausgeschieden werden und es wurde ein Kleinlöschfahrzeug Mercedes 310 (Kosten: S 660.000,-) in Betrieb genommen.